

Pressemitteilung vom 25.02.2025

## **CDU/CSU startet Frontalangriff auf demokratische Zivilgesellschaft**

Die CDU/CSU hat am 24. Februar eine Kleine Anfrage mit dem Titel „Politische Neutralität staatlich geförderter Organisationen“ eingereicht (Bundestagsdrucksache 20/15035). Mit mehr als 500 Fragen nimmt sie Organisationen wie Correctiv, Campact, BUND und Greenpeace ins Visier und erkundigt sich minutiös nach deren Finanzierung, Verbindungen zu Parteien, zur Überprüfung durch die Finanzämter usw.

Dazu erklärt Clara Bünger, Linken-Abgeordnete im Bundestag:

„Mit einer parlamentarischen Anfrage rächt sich die Union für die antifaschistischen Proteste der letzten Wochen und startet zugleich einen beispiellosen Angriff auf die demokratische Zivilgesellschaft. Das erinnert an autoritäre Staaten und ist angesichts der Tatsache, dass die Union aller Wahrscheinlichkeit nach die nächste Bundesregierung anführen wird, äußerst besorgniserregend.“

Entgegen der Behauptung der Union muss die Zivilgesellschaft nicht ‚neutral‘ sein. Sie kann und muss sich politisch positionieren. Zur Orientierung dienen demokratische Werte sowie Grund- und Menschenrechte. Als Linke stehen wir solidarisch an der Seite der betroffenen Organisationen und weisen wir den Angriff der CDU/CSU entschieden zurück.“

Clara Bünger  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Sprecherin für Flucht- und Rechtspolitik  
clara.buenger@bundestag.de  
clarabuenger.de

**Clara Bünger**  
Die Linke